

# rara

DAS MAGAZIN VON PROSPECIERARA  
AUSGABE 1/2021

**INKLUSIVE**

**VERANSTALTUNGSKALENDER 2021**



Schweizerische Stiftung  
für die kulturhistorische  
und genetische Vielfalt  
von Pflanzen und Tieren



Béla Bartha, Geschäftsführer

**Die Erhaltung unserer Sorten- und Rassenvielfalt verlangt nach Kontinuität und vorausschauender Planung. Corona hat unsere Routine zünftig über den Haufen geworfen und langjährig etablierte Massnahmen wie Setzlingsmärkte und Kurse verunmöglicht. Nach einem Moment der Schockstarre zeigte sich etwas, das wir im Zusammenhang mit Biodiversität als «Resilienz (Widerstandsfähigkeit) eines Systems» beschreiben würden. Das ProSpecieRara-Netzwerk begann sich mit unglaublicher Kreativität an die neue Situation anzupassen. Anstatt an unseren Märkten wurden die Setzlinge direkt auf dem Bauernhof oder im Internet verkauft und viele Sortenbetreuer\*innen öffneten ihre Gärten, um den Wissens- und Erfahrungsaustausch schweizweit in kleinen Gruppen zu ermöglichen. Das Jahr 2020 hat uns gelehrt, dass wir uns auf unser Netzwerk verlassen dürfen und wir neben den Pflanzen und Tieren besonders auch den Menschen darin Sorge tragen müssen, wenn wir weiterhin widerstandsfähig bleiben wollen.**



Entwurf der Inventarkarte. Die Apfel-Sorte 'Berner Rosen' wurde in allen Kantonen gefunden: je dunkler die Fläche, desto mehr Meldungen.



Die Engadinerschafe erhielten wie auch die anderen gefährdeten Schafrassen ein neues Zuchtbuchprogramm.

Foto: Michael Alig

## Im Datenberg gegraben

Um die Jahrtausendwende wurde im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes zur Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen des Bundes (NAP-PGREL) ein Obst- und Beeren-Inventar durchgeführt. In Zusammenarbeit mit ProSpecieRara war die Vereinigung Fructus dabei federführend und hat Meldungen zu 195 000 Bäumen und Sträuchern von über 13 000 verschiedenen Standorten zusammengetragen. Expert\*innen haben daraus die interessantesten Mutterpflanzen ausgewählt. Diese bildeten den Grundstock für die heutigen Erhaltungssammlungen.

Jetzt, 20 Jahre später, haben wir die damals gesammelten Daten reaktiviert und sie unter neuen Gesichtspunkten ausgewertet und in unsere Datenbank überführt. Für über 400 Obstsorten können wir nun anhand der damaligen Meldungen regionale Empfehlungen und Aussagen zur kulturgeschichtlichen Verbreitung machen. Wir planen, diese Daten nach und nach öffentlich zugänglich zu machen.

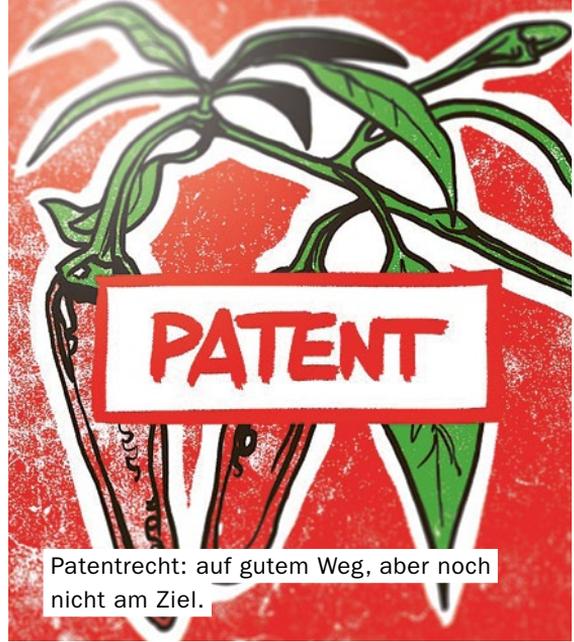
## Start in eine neue Herdebuch-Ära

Das technische Herzstück in der Tierzucht sind die Herdebücher, in welchen alle Zucht-tiere einer Rasse und deren Verwandtschaft untereinander registriert sind. Die Absicht des Bundes, dass künftig alle Tierrassen über eine gemeinsame Datenbank verwaltet werden müssen, und die bereits seit 2020 obligatorische Anbindung der Herdebücher an die Tierverkehrsdatenbank, welche die Rückverfolgbarkeit von jedem Tier garantiert, zwangen uns, eine Alternative zu unserem bisherigen System zu suchen. Bei unseren fünf Schafrassen entschieden wir uns gemeinsam mit den jeweiligen Rassevereinen für das Programm SheepOnline, mit dem auch der Schweizerische Schafzuchtverband arbeitet. Für unsere Tierhalter\*innen bedeutet der Wechsel ein Quantensprung. Dank diesem haben sie nun jederzeit online Einsicht in ihre Tierdaten und können z. B. auch Inzuchtberechnungen selber vornehmen.



Kathrin Schächli in Beggingen/SH hatte ihren Garten ebenfalls geöffnet.

Foto: Miriam Bertschi



Patentrecht: auf gutem Weg, aber noch nicht am Ziel.

## Offene Samengärten

Einer der wenigen Anlässe, die wir 2020 durchführen konnten, war das Wochenende der offenen Samengärten. 13 aktive Sortenbetreuer\*innen aus unserem Netzwerk haben am 22. und 23. August ihre Gartentore geöffnet und Interessierten ihre Gärten gezeigt. Dabei standen die ProSpecieRara-Gemüsesorten und die Frage, wie man von diesen sortenreines Saatgut gewinnen kann, im Zentrum. In den Gesprächen bekamen so über 1000 Personen Einblick in das alte Handwerk Samenbau und die Erhaltung der seltenen Sorten generell.

Die begeisterten Rückmeldungen der Sortenbetreuer\*innen nach dem Anlass zeigen uns, dass der bereichernde Austausch mit den Besucher\*innen für den geleisteten Aufwand mehr als entschädigt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihr Engagement!

Das Wochenende der offenen Samengärten 2021 findet am 28./29. August statt (siehe Rückseite).

## Langsames Umdenken im Patentrecht

Am 14. Mai 2020 entschied die Grosse Beschwerdekammer des Europäischen Patentamtes, dass Patente auf Pflanzen und Tiere aus konventioneller Züchtung nicht mehr erteilt werden dürfen. Dies ist auch ein grosser Erfolg für ProSpecieRara, welche im Rahmen der Koalition No Patents on Seeds mit Einsprachen, Petitionen und Kundgebungen jahrelang gegen diese Patente gekämpft hat. Die herrschende Rechtsunsicherheit ist damit aber noch nicht aus der Welt geschafft – es gibt noch diverse Schlupflöcher zu stopfen. Um die negativen Auswirkungen von Patenten für die Schweizer Züchter\*innen zu verringern, verlangt Ständerätin Maya Graf mit einer Motion auch eine Anpassung des Schweizer Patentgesetzes. Der Vorstoss wird von den Schweizer Züchter\*innen, Bauern- und Konsumentenorganisationen sowie anderen NGOs unterstützt. Bei rara-Redaktionsschluss ist die parlamentarische Beratung des Vorstosses noch im Gange.

## DANKESCHÖN!

Ihre Unterstützung bringt unsere Arbeit voran:

Gönnerschaft Plus à CHF 120.–/Jahr

Gönnerschaft à CHF 70.–/Jahr

Paargönnerschaft à CHF 90.–/Jahr

Juniorgönnerschaft (bis 25 Jahre) à CHF 35.–/Jahr

Tier-Patenschaft à CHF 150.– bis CHF 450.–/Jahr

Baum-Patenschaft à CHF 250.–/Jahr

Für Spenden:

PC 90-1480-3

IBAN CH29 0900 0000 9000 1480 3

[www.prospecierara.ch/spenden](http://www.prospecierara.ch/spenden)



## RARA BESTELLEN

Gefällt Ihnen unser Magazin rara? Melden Sie sich für ein unverbindliches Probeabo an.

[info@prospecierara.ch](mailto:info@prospecierara.ch), Telefon 061 545 99 11

## IMPRESSUM

Das Magazin «rara» für Gönner\*innen und Spender\*innen von ProSpecieRara erscheint viermal jährlich in deutscher und französischer und dreimal in italienischer Sprache.

Herausgeberin: Stiftung ProSpecieRara, Basel, Schweiz

Redaktion: Nicole Egloff, Anna Kornicker

Texte: Béla Bartha, Claudio Niggli, Philippe Ammann, Nicole Egloff, François Meienberg, Valerio Schauwecker, Lina Sandrin  
Korrektorat: Anna Storchenegger

Fotos: ProSpecieRara

Gestaltung: Reaktor AG, Kommunikationsagentur ASW, Aarau

Druck: ZT Medien AG, 4800 Zofingen

Papier: BalancePure®, 100% Recycling, 120 g/m<sup>2</sup>

Auflage: 35 800 Ex. deutsch, 8500 Ex. französisch, 1900 Ex. italienisch

Wir verwenden das Gendersternchen (Bsp. Gönner\*in), da dieses einerseits die gleichberechtigte Nennung des männlichen und weiblichen Geschlechts vereinfacht und andererseits auch alle non-binären Menschen mit einschliesst.

Verpackung: Die verwendete Schutzfolie aus Polyethylen weist durch ihren geringen Materialverbrauch derzeit die beste Ökobilanz auf.

## STIFTUNG PROSPECIERARA

Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren.

ProSpecieRara

Hauptsitz

Unter Brüglingen 6

4052 Basel

Schweiz

Telefon +41 61 545 99 11

Fax +41 61 545 99 12

[info@prospecierara.ch](mailto:info@prospecierara.ch)

[www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)

ProSpecieRara Suisse romande

c/o Conservatoire et Jardin botaniques de Genève

Case postale 71

1292 Chambésy

Suisse

Téléphone +41 22 418 52 25

Fax +41 22 418 51 01

[romandie@prospecierara.ch](mailto:romandie@prospecierara.ch)

[www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)

ProSpecieRara Svizzera italiana

Vicolo S.ta Lucia 2

6854 San Pietro

Svizzera

Telefono +41 91 630 98 57

[vocedelsud@prospecierara.ch](mailto:vocedelsud@prospecierara.ch)

[www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)

Weitere Veranstaltungen sowie unsere Kurse finden Sie unter [www.prospecierara.ch/kalender](http://www.prospecierara.ch/kalender)

Bitte haben Sie Verständnis, dass einige unserer Veranstaltungen voraussichtlich nicht ganz im gewohnten Rahmen stattfinden werden und das Begleitprogramm nicht zwingend gleich umfangreich sein wird wie in corona-freien Jahren. Alle hier gemachten Angaben sind unter Vorbehalt zu geniessen. Bitte konsultieren Sie vor einer Veranstaltung unsere Website [www.prospecierara.ch/kalender](http://www.prospecierara.ch/kalender) oder abonnieren Sie unseren Newsletter [www.prospecierara.ch/newsletter](http://www.prospecierara.ch/newsletter)



März bis September

## Führungen am ProSpecieRara-Hauptsitz, Merian Gärten

Themenführungen in Kooperation mit den Merian Gärten

15. März, 14 Uhr: Jungtiere von alten Rassen  
12. April, 18 Uhr: Endlich Rhabarber  
10. Mai, 18 Uhr: Beeren nach dem Winter  
16. August, 18 Uhr: Zierpflanzen im Bauerngarten

Start beim Treffpunkt Lehmhaus, kostenlos

**Sonntagsführungen durch den Bauerngarten**  
Von Anfang Juni bis Ende September können Sie jeden Sonntag auf einer einstündigen Führung den Bauerngarten mit all seinen ProSpecieRara-Sorten erkunden, jeweils um 15 Uhr

Start beim ProSpecieRara-Hauptsitz, kostenlos

Unter Brüglingen 6, 4052 Basel

16. Juni

## Führung im Kreuzganggarten Grossmünster

17–18 Uhr, 8001 Zürich

12. und 22. Juni

## Hortensien im Fokus

Workshop Hortensienpflege

12. Juni, 10–12 Uhr

Führung durch die Hortensiensammlung

22. Juni, 19 Uhr

Schloss Meggenhorn, Meggenhornstrasse 53

6045 Meggen/LU



23. und 24. April

## Tomatensetzlingsmarkt

Violett, gelb, weiss, rot, rund, birnenförmig, gezahnt, riesig, winzig – und vor allem lecker: Die ProSpecieRara-Tomaten überzeugen mit vielfältigen Eigenschaften. Geben Sie ihnen ein Zuhause und gehen Sie im Sommer auf eine kulinarische Entdeckungsreise.

Freitag, 14–19 Uhr, Samstag 10–14 Uhr  
Areal GrünStadt Zürich, Sackzelg 27  
8047 Zürich



25. April, 1./2., 8./9., 15./16. Mai

## Setzlingsverkauf Schaugewächshaus

10–17 Uhr  
5524 Niederwil/AG

25. April

## Setzlings- und Pflanzenmarkt auf Schloss Wartegg

9–16 Uhr  
9404 Rorschacherberg/SG

1. Mai

## Setzlingsmarkt auf Schloss Hegi

10–16 Uhr  
8409 Winterthur/ZH

1. und 2. Mai

## Setzlingsmarkt Wildeggen

Passionierten Vielfaltsgärtner\*innen ist das Schloss Wildeggen längst ein Begriff. Hier finden Sie im Garten Inspiration und jeweils am ersten Wochenende im Mai eine riesige Setzlingsvielfalt für den eigenen Garten.

9–17 Uhr  
Schloss Wildeggen, 5103 Wildeggen/AG



8. Mai

## Setzlingsmarkt Wil

Klein, aber fein kommt der Markt in Wil daher und lässt doch punkto Auswahl keine Wünsche offen.

8–14 Uhr  
Gärtnerei Heimstätten Wil,  
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil/SG



9. Mai

## Setzlingsmarkt Weggis

Berge, See und Pflanzenraritäten – eine Kombination, die Gärtnerherzen höher schlagen lässt. Geniessen Sie diesen einmaligen Markt und bestücken Sie Ihren Garten mit ProSpecieRara-Trouvaillen.

10–16 Uhr  
An der Seepromenade bei der Schiffsanlegestelle, 6353 Weggis/LU



15. Mai

## Setzlingsmarkt Chur

Einheimische Wildpflanzen und seltene Kulturpflanzen ergänzen sich im Garten bestens. Die entsprechenden Setzlinge finden Sie an diesem Markt, den wir zusammen mit Pro Natura Graubünden organisieren.

8–14 Uhr  
Arcas- und St. Martinsplatz, 7000 Chur/GR

16. Mai

## Zierpflanzenmarkt

Grossmutter's Zierpflanzenschönheiten gibt's nicht nur im frühlingshaften Schaugarten zu bestaunen, sondern auch als Setzlinge zu kaufen. Aber auch Liebhaber\*innen von vielfältigen Gemüsesorten und Kräutern kommen hier nicht zu kurz.

9–16 Uhr  
Stadtgrün Bern  
Eifenauweg 94d, 3006 Bern



21. Mai

## Führung Pfingstrosen

17 Uhr  
Schloss Charlottenfels, 8212 Neuhausen am Rheinfall/SH

22. Mai bis 10. Juli

## Offene Beeren-sammlung

Lassen Sie sich verführen – von 'Madame Moutot', 'Achilles' und anderen leckeren Beerenarten. Die Beerenexperten führen durch ihr Reich und lassen Sie an ihrem Wissen über alte Beerenarten teilhaben.

Jeden Samstag von 9–12 Uhr  
Ecke Dinkelberg / Mohrhaldenstrasse  
4125 Riehen/BS



29. und 30. Mai

## Archehof-Fest Schangnau

Auf dem biologisch geführten Archehof sind viele ProSpecieRara-Tiere zu sehen, die jetzt im Frühling stolz ihren Nachwuchs präsentieren. Der reich bestückte Hofladen, das Marktässli, eine Festwirtschaft, Ponyreiten und volkstümliche Unterhaltung sorgen für Feststimmung.

Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 10–17 Uhr  
Archehof Schangnau, Hubel 34c, 6197 Schangnau/BE

Juni bis September

## Sonntagsführungen

Im Schlossgarten von Wildeggen wachsen unzählige ProSpecieRara-Sorten und werden hier auch vermehrt. Je nach Saison treffen Sie auf blühende Schwarzwurzeln, Randen, Pastinaken (siehe Bild) und viele weitere Raritäten. An den meisten Sonntagen zwischen Juni und September finden zwei öffentliche Führungen statt. Die genauen Daten finden Sie in unserem Online-Kalender.

Sonntag 13 und 15 Uhr  
Eintritt: CHF 7.50 für den Garten, Führung kostenlos  
Schloss Wildeggen, 5103 Wildeggen/AG



5. Juni

## Fachtag Samenbau

Unsere Sortenbetreuer\*innen und Personen, die sich fürs Thema Samenbau interessieren, sind eingeladen, ihr Wissen rund ums Thema Samenbau zu vertiefen und Einblick in laufende Projekte von ProSpecieRara zu bekommen. Eines dieser Projekte ist unsere Samengärtnerei, in der die Tagung stattfindet.

9–17 Uhr  
Samengärtnerei, Paradiesweg 2a, 5103 Wildeggen/AG

Kosten: für Sortenbetreuer\*innen und Gönner\*innen kostenlos, für alle anderen CHF 100.–

Anmeldung bis 22. Mai an [info@prospecierara.ch](mailto:info@prospecierara.ch)



Foto: Alpe Soladino

14. und 15. August

## Köstliches auf der Alp

Auf der Alpe Soladino oberhalb des Maggials werden verschiedene Tiere gesömmert, darunter Nera Verzasca-Ziegen und Schweizerhühner. An diesem Wochenende bietet das Alpteam ein ProSpecieRara-Nachessen mit anschließender Übernachtung an.

[www.alpesoladino.ch](http://www.alpesoladino.ch)



Foto: Familie Kragg

28. und 29. August

## Tag der offenen Samengärten

Wenn die Salate verblüht im Garten stehen, verdorrnde Schoten an den Bohnenranken hängen und in den riesigen Zucchini Samen heranreifen, dann sind die Gemüsegärten nicht klassisch schön – aber spannend. An diesem Wochenende öffnen einige unserer Sortenbetreuer\*innen ihre Gärten und laden zum Entdecken der Vielfalt und des Handwerks Samenbau ein.

Welche Gärten mitmachen, sehen Sie auf unserem Online-Kalender und auf [www.offenergarten.ch](http://www.offenergarten.ch)

1. September

## Workshop Meerrettich

18–19.30 Uhr, Schaugewächshaus, 5524 Niederwil/AG

5. September

## Buuremärt

Erlenses aus Wollschweinen, Goldparmänen und vielen weiteren Raritäten zeichnet den Buuremärt aus. Den passenden Rahmen bietet der Tierpark Lange Erlen mit seinen verschiedenen ProSpecieRara-Tieren.

10–17 Uhr  
Tierpark Lange Erlen, 4058 Basel



19. September

## Dreschttag

Helfen Sie mit, die Samen, welche den Sommer über in den ProSpecieRara-Gärten herangereift sind, zu reinigen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, die Dresch-Neulinge lernen in emsig-gemütlicher Atmosphäre von den langjährigen Dresch-Profis. Ein Mittagessen wird offeriert, weshalb eine Anmeldung nötig ist.

10–17 Uhr  
Lehmhaus, Merian Gärten, 4052 Basel  
Anmeldung an [info@prospecierara.ch](mailto:info@prospecierara.ch)



26. September

## HerbstGartenZeit

Greifen Sie jetzt noch einmal zu Spaten und Schaufel, denn jetzt ist Pflanzzeit für Beeren, Stauden, Kräuter, Bäume und winterharte Gemüsesorten. Die passenden Pflanzen und fachkundige Beratung gibt es am Markt, den wir zusammen mit den Merian Gärten organisieren.

10–17 Uhr  
In den Merian Gärten, 4052 Basel

26. September

## Eröffnung Obst-sortenausstellung

Hunderte Apfelsorten wachsen in der Sammlung von Familie Suter – jetzt sind sie reif. Entdecken Sie die Vielfalt auf Führungen und in der hofeigenen Sortenausstellung.

10–17 Uhr  
Familie Suter, Baldeggestrasse 63  
5400 Baden/AG



2. Oktober

## Workshop Gemüsebouillon

10–12 Uhr, Schaugewächshaus, 5524 Niederwil/AG



2. und 3. Oktober

## Tier-Expo

Alle fünf Jahre laden ProSpecieRara und die Zuchtvereine zur Nationalen Schau gefährdeter Rassen ein. Hier können Sie alle 32 ProSpecieRara-Rassen an einem Ort hautnah erleben, die Züchter\*innen und Rassenverantwortlichen mit Fragen lockern und sich vielleicht in ihre künftige Lieblingsrasse verlieben. Verschiedene Präsentationen in der Arena und Marktstände runden das Erlebnis ab.

Samstag 10–20 Uhr, Sonntag 10–17 Uhr  
Vianco-Hallen, 5606 Brunnegg/AG  
(direkt bei der Autobahnausfahrt Mägenwil)

2., 9. und 16. Oktober

## Apfelmarkt

Entdecken Sie die verschiedenen alten Apfelsorten, welche bei Familie Häberli wachsen, und überzeugen Sie sich von deren Vorzügen.

jeweils von 10–15 Uhr  
Dorfstrasse 20, 8576 Mauren/TG



Foto: Familie Häberli

3. Oktober

## Herbstmarkt Schloss Wartegg

10–16 Uhr  
9404 Rorschacherberg/SG

9. Oktober

## Apfel-Lesung

10–16 Uhr  
hof3, 3555 Trubschachen/BE



17. Oktober

## Reutenmarkt

Unser Herbstmarkt ist das grosse Stelldichein der seltenen Obst- und Gemüsesorten, vergessenen Nutztierassen und liebevoll verarbeiteten Produkte aus diesen Raritäten. Umrahmt von knapp 800 Hochstammobstbäumen können auf dem Heitern oberhalb von Zofingen das ProSpecieRara-Universum entdeckt, leckere Produkte degustiert und altes Handwerk bewundert und Kupferhalsziegen & Co. erlebt werden.

10–17 Uhr  
Heiternplatz, 4800 Zofingen/AG

Ab Bahnhof Zofingen verkehrt ein kostenloser Shuttle-Bus. Die Zufahrt mit PW ist nur mit Invalidenausweis gestattet.